

OFFSHORE- WINDPARKS

Den Ausbau auf dem Meer vorantreiben!

Themen dieser Konferenz:

- Erwartungen an die **2. Auktion** und an das **Zentrale Modell**
- Steigender Strombedarf, **steigende Preise**? Was bedeutet das für die Zukunft von Offshore?
- Ausbau und **Innovationen im Netz** unerlässlich – Wie gehen die ÜNB vor?
- **Offshore International**: Ein Blick in verschiedene Märkte
- Industrialisierung und Kostensenkungen: Gelingt das bei den **aktuellen Projekten**?
- **Offshore-Innovationen**: Womit punktet die Branche bei Fundamenten, Rotoren, Turbinen?
- Der Wettlauf um die erste **10 MW-Anlage**: Wer macht das Rennen?

8.30 – 9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.10

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden



Dr. Björn Heinlein,
Rechtsanwalt und Partner,
Clifford Chance, Düsseldorf

Deutsche Offshore-Windenergie im Gesamtkontext eines europäischen Strommarktes: Strompreise, Marktdesign, deutsche Klimaziele

9.10 – 9.30

» KEYNOTE:

Die richtigen Weichen stellen für den beschleunigten Ausbau auf hoher See – Welche Forderungen werden an die neue Bundesregierung gestellt und wie sehen die ersten politischen Reaktionen aus?

Der Referent befindet sich in Absprache.

9.30 – 9.50

Wetten auf den Strompreis unter Annahme weitgehender Sektorkopplung



Fabian Huneke,
Senior Expert,
Energy Brainpool GmbH & Co. KG, Berlin

9.50 – 10.00

» IMPULS:

Braucht der weitere Ausbau der Offshore-Windenergie einen europäischen Rahmen?



Holger Gassner,
Head of Strategy and Regulatory Affairs,
Innogy SE, Essen

Medienpartner

ENERGIE & MANAGEMENT
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT

bizz energy.
Das Wirtschaftsportal für die Energiewelt

ED Energie Informationsdienst

energy_{4.0}
ENERGIETECHNIK. VERNETZT.

enerope

ERNEUERBARE ENERGIEN
DAS MAGAZIN FÜR WIND-, SOLAR- UND BIOMASSE-ENERGIE

et ENERGIEWIRTSCHAFTLICHE TAGESFRAGEN
ZEITSCHRIFT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFT, RECHT, TECHNIK UND UMWELT

neue energie
das magazin für Klimaschutz und erneuerbare energie

Offshore WIND INDUSTRY

THEMEN magazin!
www.themen-magazin.de

Nach der Null-Cent-Runde: Erwartungen an die nächste Auktion und an das Zentrale Modell

10.00 – 10.45

» DISKUSSION:

Vor der zweiten Ausschreibungsrunde: Wie sieht die Lernkurve nach der ersten Auktion aus und welche Anforderungen werden an das Zentrale Modell gestellt? Welche Rolle kann/soll Offshore-Windenergie im künftigen Strommix einnehmen?

- » Politischer Wille versus Realität: Ist ein Ausbaudeckel noch zeitgemäß?
- » Wie viel Offshore ist im Strommix überhaupt erwünscht?
- » Erwartungen an die Preise der zweiten Runde
- » Wie kann die Lücke ab 2020 geschlossen werden?
- » Spiegelt das Ausschreibungsregime die gewünschte Akteursvielfalt wider? Wie können auch kleinere Unternehmen weiterhin am Markt partizipieren?



Holger Gassner

Irina Lucke, Geschäftsführerin,

EWE Offshore Service & Solutions GmbH, Oldenburg

Alf Henryk Wulf, Vorsitzender des Vorstandes, GE Power AG, Mannheim

10.45 – 11.15 Pause mit Kaffee und Tee

Das Stromnetz als Nadelöhr für den Abtransport von Offshore-Wind

11.15 – 11.35

Ohne Netz und weiterhin ohne doppelten Boden? Der steinige Weg zum Anschluss der Offshore Windparks

- » Viel Streit um den Leitfaden (neue Urteile, viele Verfahren) – wie kann endlich Rechtssicherheit hergestellt werden?
- » Die neue Offshore-Netzanschlussregeln (O-NAR)
- » Wie wirken sich die Verfassungsbeschwerden aus?



Dr. Sebastian Rohrer,

Rechtsanwalt und Partner,

BEITEN BURKHARDT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München

11.35 – 11.55

Netzausbau Offshore und Onshore – aktuelle Herausforderungen, regulatorische Hürden und praktische Fragestellungen



Wilfried Breuer,

Geschäftsführer Offshore,

Tennet TSO GmbH, Bayreuth

11.55 – 12.30

» **DIALOG:**

Mehr Wettbewerb im Netz! Wie kann das gemeinsam gelingen?

- » Wie kann der Netzausbau beschleunigt werden?
- » Wo ist das Nadelöhr aus Sicht des ÜNB?
- » Wie können ÜNB entlastet werden?
- » Welchen Beitrag können OWP-Betreiber leisten?
- » Wie können Innovationen im Netz gefördert werden?



Wilfried Breuer im Gespräch mit
Volker Malmen, Geschäftsführer,
Orsted Wind Power Germany GmbH, Hamburg

12.30 – 12.50

Doggerbank als innovative europäische (Netz-)Lösung

- » Die Idee: ein Energie-Verteilkreuz in der Nordsee für alle Anrainerstaaten
- » Die technische Umsetzung – Stand der Machbarkeitsstudie
- » Vorteile des Nordsee-Windkraft-Hubs



Wilfried Breuer,
Geschäftsführer Offshore,
Tennet TSO GmbH, Bayreuth

12.50 – 13.15 Fragen und Diskussion

13.15 – 14.45 Gemeinsames Mittagessen

Offshore International: Welche Wachstumschancen bieten sich in Europa und weltweit?

14.45 – 15.05

UK: The Latest Auction for Support Contracts – Lessons learned, new business opportunities and the “Brexit” consequences

Karl John, Industrial Specialist Offshore Wind, Renewable Energy,
Team, Department for International Trade, London

15.05 – 15.25

Über die Grenzen Deutschlands hinaus: Welches sind die neuen Offshore-Märkte? Fokus » Frankreich, Skandinavien, Taiwan



Christoph Mertens,
CEO,
Summit Renewable Power Europe GmbH, Düsseldorf

15.25 – 15.45 Fragen und Diskussion

15.45 – 16.15 Pause mit Kaffee und Tee

16.15 – 16.35

Financing of projects outside of renewable support schemes with (Corporate) PPAs

- » Background and drivers
- » Feedback from offtakers and financing banks
- » Main obstacles to close mutually beneficial PPAs
 - a. Price gap | b. Risk transfer and allocation
- » Instruments to remove obstacles



Damiano Ting,
Green Giraffe,
Hamburg

Fortschritte in Sachen Industrialisierung und Kostensenkung – aktuelle Projektbeispiele

16.35 – 16.55

Frisch am Netz: Erfahrungen mit Bau und Betrieb eines aktuellen Projekts

Der Referent befindet sich in Absprache.

16.55 – 17.15

Meilensteine und Besonderheiten beim Bau – ein Praxisbericht von Arkona



Holger Matthiesen,
Projektleiter, Arkona,
E.ON Climate & Renewables GmbH, Hamburg

17.15 – 17.45 Fragen und Diskussion

17.45 – 18.30

» **EXPERTEN-TALKS TEIL 1**

Diskutieren Sie Spezialthemen an den vorbereiteten Thementischen und stellen Sie Ihre Fragen direkt an die Experten. Dieses interaktive Element dient dem Austausch in kleinem Rahmen und hilft Ihnen, Ihre Expertise zu vertiefen. Geplant sind folgende parallelen Experten-Talks:

- A. Die Bedeutung von PPA in der Offshore-Branche**
- B. Herausforderungen bei der Versicherung von OWP**
- C. Risikomanagement am Praxis-Beispiel**

Bewerben Sie sich – gern auch mit einem eigenen Thema – für die Moderation bei Anne Katrin Naber
(annekatrin.naber@euroforum.com oder 02 11 / 96 86 37 16)

18.30

Ende des ersten Konferenztages

Ein Tag voller Informationen – freuen Sie sich auf den Ausklang in ungezwungener Atmosphäre! Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Knüpfen Sie neue Kontakte und tauschen Sie sich bei einem Glas Wein weiter aus.



9.00 – 9.10

Begrüßung durch den Vorsitzenden



Heiko Stohlmeyer,
Director Infrastructure Advisory,
PricewaterhouseCoopers AG WPG, Hamburg

Entscheidend für den kostengünstigen Offshore-Ausbau: Technische Innovationen rund um Windenergieanlagen

9.10 – 9.30

Das Fundament als Basis für die WEA: Monopiles, Jackets und Floating im Technologie-Wettbewerb

Der Referent befindet sich in Absprache.

9.30 – 9.50

Size Matters! – Technical Challenges for Metering & Mixing Systems in Wind Energy Production

- » Der Trend zu immer größeren WEA: Herausforderung an die Dosiertechnik
- » Mit der Zeit gehen: Möglichkeiten der Reduktion von Formbelegungszeiten
- » Richtig gemischt: Misch- und Dosiertechnik und die Applikationen in der Windkraft
- » Die Lebensdauer verlängern: Leading Edge Protection aus Flüssigharzen



Jens Bölke,
Director Key Market,
Dopag – Hilger & Kern Group, Mannheim

9.50 – 10.15 Fragen und Diskussion

10.15 – 11.15

Werden Windturbinen immer größer? – Eine Perspektive zur Entwicklung der Turbinenleistung

- » Der Wettbewerb um die nächste MW – Wann wird die 10 MW+ Anlage Realität?
- » Forschung und Entwicklung: Wo geht die Reise hin?
- » Wo gibt es Kostensenkungspotenziale?
- » Welche Vision hat der Hersteller für die Zukunft der deutschen Offshore-Branche?

» IMPULSE VON



Martin Gerhardt, Head of Platform and Portfolio Management Offshore,
Siemens Wind Power GmbH & Co. KG, Hamburg

Alf Henryk Wulf, Vorsitzender des Vorstandes, GE Power AG, Mannheim
Weitere Anlagenhersteller sind angefragt

11.15. – 11.45 Pause mit Kaffee und Tee

Technische Verfügbarkeit als A und O – Neue Trends bei Betriebs- und Service-Konzepten

11.45 – 12.05

Offshore Service: Optimierung der Betriebskosten durch neue Servicekonzepte

- » Effizienzreserven mobilisieren, Rentabilität steigern – wo sind die Stellschrauben?
- » Hohe Verfügbarkeit gewährleisten: das Wartungskonzept optimieren
- » Geplante und ungeplante Abschaltungen: Wie geht man damit um?
- » Welche Rolle spielt der richtige Servicehafen?
- » Die Zusammenarbeit von maritimer Wirtschaft und Offshore-Branche: Wie man eine Win-Win-Situation erreicht
N.N., Fred. Olsen Windcarrier GmbH, Hamburg

12.05 – 12.25

Wiederkehrende Prüfungen von Offshore-Windenergie- anlagen – Inspektion von Rotorblättern mittels Drohne



Horst Zell,
BDSF geprüfter Sachverständiger für Windkraftanlagen
und Rotorblätter, ROLAWIND GmbH, Mülheim

12.25 – 12.45

Künstliche Intelligenz und Digitalisierung auf dem Meer – Wie können Daten rund um den OWP erhoben, ausgewertet und genutzt werden?

- » Wartungs- und Reparaturabläufe durch Digitalisierung besser planen
- » Vorausschauende Instandhaltungsstrategien – mit Daten
- » Sensorwerte, statistische Daten, Wetterdaten, ...: Wie werden sie genutzt?



Stephan Oelker,
Projektleiter,
BIBA Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH

12.45 – 13.15 Fragen und Diskussion

13.15 – 14.00

» EXPERTEN-TALKS TEIL 2

Wählen Sie heute Ihren thematischen Schwerpunkt aus diesen parallelen Themen-Tischen:

- D. Speicherung von Offshore-Wind**
- E. Offshore Service: Optimierung der Betriebskosten durch neue Servicekonzepte**
- F. Aktuelle Entwicklungen rund um Floating**

14.00 – 15.00 Gemeinsames Mittagessen

15.00 Ende der Konferenz

Die richtigen Rahmenbedingungen für den Ausbau auf hoher See?!

Mit dem „Null-Cent-Hammer“ im Frühjahr dieses Jahres wurde Offshore-Geschichte geschrieben: Mit diesen Ergebnissen hatte kein Marktteilnehmer gerechnet. Bei einer Abstimmung im Rahmen der EUROFORUM Offshore-Konferenz 2017 gingen 46,9% der Teilnehmer von Preisen zwischen 7-8 Cent aus – und lagen wie alle völlig daneben.

Was bedeuten diese Ergebnisse für die zweite Ausschreibungsrunde und für das zentrale Modell? Wie positionieren sich Projektierer und Anlagenhersteller? Der Ruf nach einem Aufheben des Ausbaudeckels werden immer lauter – doch werden sie auch von der neuen Bundesregierung erhört?

Netzausbau, Service & Betrieb, Innovationen: So dreht es sich weiter!

Als Nadelöhr gilt immer noch der Netzausbau, denn der auf See erzeugte Strom muss in den Süden abtransportiert werden. Wie kann dieser beschleunigt werden? Welche netztechnischen Optimierungen sind denkbar? Und wie kann mehr Wettbewerb im Netz entstehen?

Inzwischen sind eine Vielzahl von Offshore-Windparks in Betrieb und liefern Strom. Welche Erfahrungen in technischer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht wurden dabei gemacht? Wo können bei Betrieb und beim Service Kosten eingespart werden? Und wer bringt als Erstes eine 10 MW-Anlage auf den Markt?

Viele Fragen sind noch offen und für das Weiterkommen dieses noch jungen Wirtschaftszweiges von entscheidender Bedeutung! *Seien Sie dabei, wenn zum 11. Mal in Hamburg die richtungsweisenden Fragen in Sachen Offshore-Windenergie in Deutschland diskutiert werden.*

Wen Sie auf dieser Konferenz treffen:

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Direktoren sowie leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- Unternehmensentwicklung/Planung/Konzernstrategie
- Kaufmännische Leitung/Investitionen
- Erneuerbare Energien
- Netz
- Vertrieb
- Technik
- Recht/Vertragsmanagement
- Kraftwerke/Erzeugung
- Finanzen/Controlling

von

- Energieversorgungs- und -dienstleistungsunternehmen
- (Offshore-)Windanlagenbetreibern und -projektierern
- Investoren
- Banken und Versicherungen
- Anlagenbauern und Zulieferern

sowie

- Hafengebietebetreiber
- Reedereien und Werften
- Organisationen und Verbände der Energiewirtschaft
- Rechts- und Unternehmensberatungen
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Förderer der Tagung:

 **BEITEN BURKHARDT**

JUVE 2017
AWARDS
Kanzlei des Jahres
für Energiewirtschaftsrecht

BEITEN BURKHARDT ist eine internationale Wirtschaftskanzlei mit Büros in Deutschland, Brüssel, Russland und China. An unseren neun Standorten beraten rund 290 Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer unsere Mandanten auf allen Gebieten des Wirtschaftsrechts. Im Bereich des Energierechts vertrauen Unternehmen der gesamten Wertschöpfungskette sowie die öffentliche Hand auf unser sehr erfahrenes Team.

ANSPRECHPARTNER: **Dr. Maximilian Emanuel Elspas**, Rechtsanwalt, Partner
Tel.: +49 89 35065-1242 | Fax: +49 89 35065-123
E-Mail: Maximilian.Elspas@bblaw.com
www.beitenburkhardt.com

Mit freundlicher Unterstützung von:


pwc

PwC. 9.800 engagierte Menschen an 29 Standorten. 1,65 Mrd. Euro Gesamtleistung. Führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland.

PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
New-York-Ring 13 | 22297 Hamburg



Ihr persönlicher
Anmeldecode

INFOLINE

+49 (0) 2 11. 96 86 – 33 43

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kundenberatung und Anmeldung



Mete Ardic

Telefon: +49 (0) 2 11. 96 86 – 33 43
anmeldung@euroforum.com

Inhalt und Konzeption



Rain Ingela Marré

Conference Director

Sponsoring und Ausstellung



Anne Katrin Naber, Sales Director

Telefon: +49 (0) 2 11. 96 86 – 37 16
annekatrin.naber@euroforum.com

11. EUROFORUM-KONFERENZ | 27. und 28. Februar 2018, Le Méridien, Hamburg

OFFSHORE-WINDPARKS

Den Ausbau auf dem Meer vorantreiben!



www.euroforum.de/anmeldung/p1107332

E-Mail: anmeldung@euroforum.com

Telefon: +49 (0) 2 11. 96 86 – 33 43

	Anmeldung
KONFERENZ 27. und 28. Februar 2018	€2.200*

[P1107332]



IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis ist eine digitale Tagungsdokumentation enthalten.
- Als Teilnehmer erhalten Sie die Zeitung „Energie & Management“ zwei Monate kostenlos.

SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die digitale Tagungsdokumentation ist zum Preis € 400,- zzgl. MwSt. erhältlich.

Die Zugangsdaten erhalten Sie einige Tage nach der Veranstaltung. [Telefonische Bestellung: +49 (0) 2 11/96 86 – 33 43]

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

IHR TAGUNGSHOTEL

Le Royal Méridien Hamburg

An der Alster 52–56, 20099 Hamburg

Telefon: 040/2100–0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Le Méridien Hamburg herzlich zu einem Umtrunk ein.

Le **MERIDIEN**
HAMBURG

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf:

Telefon: +49 (0) 2 11/96 86 – 33 33

E-Mail: info@euroforum.com

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit: info@euroforum.com oder EUROFORUM Deutschland GmbH, Kundenservice, Prinzenallee 3, 40549 Düsseldorf.

www.euroforum.de/offshore



[www.twitter.com/energie_live](https://twitter.com/energie_live)



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news